

Regierungsratsbeschluss

vom 24. November 2015

Nr. 2015/1959

Pilot Sozialberatung

1. Ausgangslage

Das Personalamt unterstützt Führungskräfte und Mitarbeitende in ganz unterschiedlichen Situationen mit seinen Beratungsdienstleistungen. Im Bestreben das Angebot möglichst kundenorientiert zu gestalten, wurden die Departemente und die Staatskanzlei zu Beginn des Jahres um Rückmeldung zum bisherigen Beratungsangebot gebeten. Die Rückmeldungen spiegelten die hohe Zufriedenheit mit den Beratungsdienstleistungen des Personalamts. Gleichzeitig zeigten sich auch Bereiche auf, in denen die Führungskräfte mehr Unterstützung wünschen. In diesem Zusammenhang wurde auch diskutiert, inwieweit Sozialberatung für die Mitarbeitenden das bestehende Angebot sinnvoll ergänzen würde. Die Mehrheit würde ein solches Angebot begrüßen, die kritischen Stimmen verwiesen auf die bestehenden Beratungsangebote der Gemeinden und der diversen Beratungsstellen von Non Profit Organisationen.

Ausserordentliche Belastungen am Arbeitsplatz können die Leistungsfähigkeit von Mitarbeitenden beeinträchtigen. Heute bestehen bereits für die unterschiedlichsten Belastungssituationen diverse Unterstützungsangebote für Mitarbeitende und ihre Vorgesetzten. Das Angebot ist historisch gewachsen. Die verschiedenen Unterstützungsangebote bestehen nebeneinander:

- Beratungsdienstleistungen des Personalamts
- Konflikte am Arbeitsplatz, Mobbing und sexueller Belästigung am Arbeitsplatz durch von der GAVKO bezeichnete Vertrauenspersonen (GAV § 220 und 232) und die Beratungsstellen von VEL (Verein für Ehe- und Lebensberatung)
- Bedrohungen am Arbeitsplatz (Kantonales Bedrohungsmanagement)
- Besondere Herausforderungen (Mandate an Externe für Coaching, Teamentwicklung u.ä.)
- Wiedereingliederung am Arbeitsplatz nach längerer krankheits- oder unfallbedingter Abwesenheit (Casemanagement durch Krankentaggeld- und Unfallversicherungen)

Die bestehenden Angebote haben die Intention, Mitarbeitende und Führungskräfte bei ausserordentlichen Belastungen am Arbeitsplatz zu unterstützen. Es gibt jedoch kein betriebliches Angebot, wenn sich Belastungssituationen aus dem privaten Umfeld, negativ auf die Leistungsfähigkeit auswirken. Diese Lücke würde die betriebliche Sozialberatung schiessen.

2. Erwägungen

Betriebliche Sozialberatung ist eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers, die sich in den grösseren Unternehmen in der Schweiz etabliert hat. Das Tätigkeitsfeld der Betrieblichen Sozialberatung ist die Schnittstelle zwischen der privaten Lebenswelt und dem Arbeitsumfeld.

Betriebliche Sozialarbeit hat das Ziel, Mitarbeitende mit sozialen und/oder persönlichen Belastungen zu unterstützen. Viele Kosten-Nutzen Studien zeigen, dass sich das Engagement für den Arbeitgeber lohnt. Der finanzielle Nutzen kommt durch eine Verbesserung der Arbeitsleistung und die Reduktion von Fluktuationskosten zustande.

Um den Bedarf nach Sozialberatung und deren Nutzen in der Kantonalen Verwaltung zu untersuchen, soll VEL - seit 1999 unsere externe Partnerorganisation bei Konflikten am Arbeitsplatz - ab 2016 für Pilot-Ämter Sozialberatung anbieten. Die Departemente und die Staatskanzlei wurden angefragt, Pilot-Ämter zu melden. Das Angebot richtet sich jetzt an die Mitarbeitenden des Kantonalen Steueramts, der Amtschreibereien und des Amts für Justizvollzug und ist für drei Jahre befristet.

Durch einen Pilot kann überprüft werden, ob sich die Investition in Sozialberatung lohnt, z.B. ob Führungskräfte durch das Angebot entlastet werden (weniger Führungsgespräche, da sich die private Situation weniger auf die berufliche Leistungsfähigkeit auswirkt) oder ob sich Mitarbeitende unterstützt fühlen. Zudem wird mit einem Pilot den kritischen Stimmen Rechnung getragen.

Der Pilot Sozialberatung wird über das Globalbudget des Personalamts finanziert. Zur Kostenkontrolle wird ein jährliches Kostendach von Fr.15'000.- definiert.

3. Beschluss

- 3.1 Der Regierungsrat nimmt das Konzept Pilot Sozialberatung zur Kenntnis.
- 3.2 Er beauftragt das Personalamt in Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen des Vereins für Ehe- und Lebensberatung (VEL) den Mitarbeitenden der Pilot-Ämter Sozialberatung anzubieten.
- 3.3 Der Regierungsrat beauftragt das Personalamt den Nutzen des Angebotes zu evaluieren und dem Regierungsrat die Ergebnisse per 31. Dezember 2018 mit den Schlussfolgerungen zu unterbreiten.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Konzept Pilot Sozialberatung

Verteiler

Personalamt (3)
Departemente (5)
Staatskanzlei